

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderates am 26. Mai 2014

1. Fundraisingkonzeption: Zahlreiche Vorschläge für ein Motto wurden vorgestellt und in einer Vorauswahl bewertet. Der Fundraisingausschuss wird die weitere Auswertung vornehmen und seine Ergebnisse dem KGR in der Sitzung am 30. Juni vorlegen.
2. Bausachen: Mit Freuden wird die landeskirchliche Genehmigung des Baus der Rampe sowie der Umgestaltung des hinteren Teils der Kirche (Einbau eines barrierefreien WCs sowie einer kleinen Küche) zur Kenntnis genommen.
3. Am 12. Juli 2015 feiert unser Kindergarten sein Jubiläum u.a. mit einem Gottesdienst auf dem Kindergarten Gelände.
4. Bei den Geldsammlungen im Gottesdienst ist darauf zu achten, dass die Sonderkollekten (Ukraine, Südafrika usw.) nicht einen Umfang annehmen, die das Einhalten der Haushaltsziele gefährdet.
5. Diakonin Spindler bringt das Tragen einer weißen Albe bei Gottesdiensten ins Spiel, wie dies der Praxis der Diakone in Württemberg entspricht. Pfarrer Glimpel würde aufgrund der positiven Erfahrungen in Cumberland und aus biblischen Gründen ebenfalls eine weiße Albe bevorzugen, wie dies von der Landeskirche seit geraumer Zeit auch zugelassen ist. Da hinsichtlich der Praxis bei den badischen Diakonen dem KGR nicht alle Informationen vorliegen, wird das Thema vertagt.
6. Der Antrag, auch bei den Abendmahlsfeiern in Schiltach zwischen Traubensaft und Wein zu wechseln, wird ausführlich diskutiert. Etliche Argumente wurden ausgetauscht:
 - Laut Kirchenrecht darf Saft nur die Ausnahme sein. Die Gemeinde Schiltach-Schenkenzell hat aber die Ausnahme bewusst zum Recht erhoben.
 - Wein gilt in der Bibel als Festgetränk und unterstreicht den Festcharakter des Abendmahls.
 - Wein wurde zu biblischen Zeiten auch verwendet, da nur so Saft haltbar gemacht werden konnte.
 - Beim Passahmahl werden vier Becher Wein gereicht – die sog. „Freudenbecher“
 - Trockenen Alkoholikern zuliebe sollte auf Wein verzichtet werden
 - Die Praxis des Kinderabendmahls (grundsätzliche Zulassung von Kindern zum Abendmahl) spricht gegen den Gebrauch von Wein.Schließlich wird der Antrag zurückgezogen.
7. Auf den Schenkenzeller Ortseingangsschildern stehen veraltete Gottesdienstzeiten. Dies sollte geändert werden.